



Dr. Jürgen Martens
Mitglied des Deutschen
Bundestages

Pressemitteilung

Rechtspolitischer Sprecher der FDP im Deutschen Bundestag rügt Missachtung der parlamentarischen Rechte der Opposition im Rechtsausschuss

Zwickau, 13.03.2019

Dr. Jürgen Martens, MdB
Wahlkreisbüro
Innere Schneeberger Straße 16
08056 Zwickau
Telefon: +49 375 46007785
juergen.martens.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75418
juergen.martens@bundestag.de
<https://juergen-martens.com>

Berlin - Bereits seit September 2018 bemühen sich die Freien Demokraten um die Aufklärung einer offenbar intransparenten Besetzung einer Referatsleiterstelle im Bundesjustizministerium.

Die Stellenausschreibung in den Hausmitteilungen richtete sich ausschließlich an bereits im BMJV tätige Referatsleiter. Die Stelle wurde jedoch bereits im August 2018 mit einem aus der SPD-Parteizentrale entsandten Mitarbeiter besetzt, der ganz offensichtlich nicht die formalen Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllte. Die Vertreter der Regierungskoalition verhinderten mehrmals unter Missbrauch ihrer Stimmmehrheit die Behandlung des um Klärung bemühten Antrages der FDP in der Tagesordnung des Rechtsausschusses. Heute verhinderten Sie auch die von der FDP beantragte Herbeizitierung der Bundesjustizministerin.

Der rechtspolitische Sprecher der Freien Demokraten, Dr. Jürgen Martens, rügt: „Zunächst wurde eine herausgehobene Stelle im Ministerium parteipolitisch besetzt, dann wird der Ausschuss verspätet, lückenhaft und teilweise sogar falsch informiert und schließlich verweigert die Koalition mit ihrer Ausschussmehrheit der Opposition das Recht, die Ministerin zur Aufklärung in den Ausschuss zu zitieren. Wir werden dennoch weiter darauf hinwirken, dass hier Licht in diese Angelegenheit kommt.“